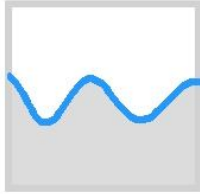


Ökologie-Zentrum der CAU, 24098 Kiel



Prof. Dr. N. Fohrer

**Ökologie-Zentrum
Fachabteilung
Hydrologie und
Wasserwirtschaft**

Hausanschrift:
Olshausenstr. 75, Geb. I, 24118 Kiel

Postanschrift: 24098 Kiel

<http://www.ecology.uni-kiel.de>

Datum
16.04.2008

Bearbeiter/in, Zeichen

Mail, Telefon, Fax
nfohrer@ecology.uni-kiel.de
tel +49(0)431 880-1276
fax +49(0)431 880-4607

Zweites Zirkular

„Wasser- und Stoffflüsse in der Landschaft – Messung und Modellierung zum Schutz von Boden und Wasser“

Workshop der AG Bodenerosion und Kommissionen I, VI und VIII der DBG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, dass Sie sich zu unserem Workshop angemeldet haben und dass wir Sie hier in Kiel am 29. und 30. Mai begrüßen können. Wir möchten Ihnen in diesem zweiten Zirkular einige Informationen zum Tagungsprogramm und zur Anreise geben:

1. Tagungsprogramm

Vortragszeit inkl. Diskussion: 15 min.

Posterformat A0

Tagungsbüro 8.30 – 9.45 Uhr

Zeit	Referent/in	Thema
9:45 – 9:55	Deumlich/Kersebaum/ Vogel/Fohrer	Begrüßung und Einleitung
9:55 – 10:05	Rainer Horn	Grußwort des Präsidenten der DBG
10:05 – 10:35	Keynote I Reinder Feddes	Soil vegetation atmosphere transphere in regional scale climate modelling R. A. Feddes, K. Metselaar, L. Wipfler, J. C. van Dam

Session I: Fluss und Transport in der ungesättigten Zone – kleinskalige Phänomene mit großskaliger Relevanz Diskussionsleitung: Vogel		
10:35 – 10:50	Helmut Geistlinger	Gas Transport and Mass Transfer within the Vadose Zone: Tracer Experiments, 1-D analytical and 2-D numerical Modeling
10:50 – 11:05	Ute Wollschlaeger	Anwendung von TDR und inverser hydraulischer Modellierung zur Schätzung einer effektiven hydraulischen Parametrisierung für die Feldskala U. Wollschlaeger, T. Pfaff, K. Roth
11:05 – 11:20	Wibke Markgraf	Mikrostrukturelle Veränderungen in Böden: Rheologische Untersuchungen auf der Partikel-Partikel-Ebene
11:20 – 11:35	Stefan Gebhardt	Wasserhaushalt und Schrumpfungsverhalten von organischen Böden im Grundwasserabsenkbereich eines Wasserwerkes in Norddeutschland S. Gebhardt, H. Fleige, R. Horn
11:35 – 11:50	Heye Bogena	Wireless sensor network technology for estimating spatially resolved soil moisture dynamics from the field to the catchment scale
11:50 – 13:00	Gemeinsames Mittagessen in der Mensa	
Session II: Modellansätze zur Abbildung der Wasser- und Stoffflüsse auf Einzugsgebietsebene – Modelle, Datenanforderungen und Unsicherheitsanalyse Diskussionsleitung: Fohrer		
13:00 – 13:30	Keynote II Günther Blöschl	Parametrisierung hydrologischer Modelle auf unterschiedlichen Skalenebenen
13:30 – 13:45	Christian Kersebaum	Modellgestützte Abschätzung der diffusen Nitrateinträge in das Grundwasser in einem agrarisch genutzten Kleineinzugsgebiet in Brandenburg K. C. Kersebaum, J. Steidl, R. Dannowski, C. Merz, S. Schweigert, D. Deumlich
13:45 – 14:00	Britta Schmalz	Integrierte ökohydrologische Betrachtung der Wasserqualität von Fließgewässern und Seen im Norddeutschen Tiefland B. Schmalz, N. Fohrer
14:00 – 14:15	Bärbel Tiemeyer	Räumlich differenzierte Modellierung eines künstlich entwässerten Tieflandeinzugsgebietes B. Tiemeyer, B. Lennartz, R. Moussa
14:15 – 14:30	Martin Wegehenkel	Der Einfluss des Klimawandels auf die Abflussganglinie eines agrarisch geprägten Einzugsgebietes im Nordostdeutschen Tiefland M. Wegehenkel, K.-C. Kersebaum
14:30 – 14:45	Gerd Wessolek	Berechnung der jährlichen Verdunstung, Versickerung und Runoff von teilversiegelten Flächen G. Wessolek, W. Duijnisveld, S. Trinks
14:45 – 15:00	Manon Janssen	Wasserverluste in bewässerten Reislandschaften – Modellentwicklung M. Janssen, B. Lennartz
15:00 – 15:15	Jens Kiesel	Berücksichtigung von Senken und Drainagen für eine integrierte Modellanwendung im norddeutschen Tiefland J. Kiesel, B. Schmalz, N. Fohrer
15:15 – 15:30	Kaffeepause	

15:30 – 16:30	Postersession- mit Autorenpräsenz – Moderation Kersebaum	
Session III: Strategien zum nachhaltigen Einzugsgebietsmanagement im Hinblick auf Bodenschutz und Gewässergüte Bewertung von Maßnahmen für Einzugsgebiete/ Landschaftsräume Diskussionsleitung: Deumlich/Kersebaum		
16:30 – 16:45	Gregor Ollesch	Bewertung von Landnutzungsalternativen durch Modellanwendung in einem Einzugsgebiet in der südlichen Taiga G. Ollesch, A. Wagner, V. Demidov M. Volokitin, R. Meissner
16:45 – 17:00	Axel Schröder	Einfluss der pedo-geologischen Parametrisierung auf die Abfluss- und Eintragsprognose innerhalb mikro- bis mesoskaliger Einzugsgebiete als Grundlage schutzgutbezogener Immissionsbewertungen A. Schröder, M. Büschel, M. von Werner
17:00 – 17:15	Detlef Deumlich/	Modellgestützte Abschätzung der Nährstoffbelastung aus Wassererosion in einem agrarisch genutzten Einzugsgebiet in Brandenburg
17:15 – 17:30	Andreas Schwarz	Möglichkeiten zur Bewertung von Nitratüberschüssen auf Einzugsgebietsebene in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft A. Schwarz, W.-A. Bischoff
17:30 – 17:45	Yvonne Conrad	Modellierung der Stickstoffauswaschung unter unterschiedlich gedüngten Grünlandssystemen in Norddeutschland Y. Conrad, N. Fohrer
17:45 – 18:00	Klaus Isermann	Strategien zum Boden- und Wasserschutz im Rahmen eines integrierten Schutzes des Menschen, seiner Ressourcen und der Umwelt aus der Sicht des Ernährungsbereiches und der Nährstoffe C, N, P und S

Diskussionsleitung: Kersebaum

Thema 1: Fluss und Transport in der ungesättigten Zone – kleinskalige Phänomene

Poster- Nr.	Autoren	Thema
1	M. Bechtold, J. Vanderborght, H. Vereecken	Steady-state vs. transient conditions: The effect of upward flow intervals on the solute breakthrough under transient conditions
2	A. Peters, W. Durner	Berücksichtigung von Filmfluss in der hydraulischen Leitfähigkeitsfunktion von Böden
3	P. Hartmann, H. Fleige, S. Peth, R. Horn	Benetzungshemmung und hydraulische Eigenschaften von flugaschebeeinflussten Waldböden
4	J. Dusek, H.H. Gerke, T. Vogel	Randbedingung im 2D Dual-Permeabilitätsmodell: Effekte auf Bromidauswaschung im Dränabfluss
5	I. Janssen, S. Gebhardt, R. Horn	Wasserhaushalt einer geschichteten mineralischen Deponieabdichtung
6	R. Nerger, N. Fohrer, E. Cordsen	Boden-Dauerbeobachtung in Schleswig-Holstein

Thema 2: Modellansätze zur Abbildung der Wasser- und Stoffflüsse

Poster-Nr.	Autoren	Thema
1	R. Dannowski, J. Steidl	Modellierung des Nitratstroms im Grundwasserkörper einer ostbrandenburgischen Agrarregion
2	G. Zhao, N. Fohrer, G. Hörmann	Estimating impacts of human activities on hydrological processes by a distributed hydrological model, a case of study in Xitiaoxi sub-watershed, China
3	H. Liu, N. Fohrer, G. Hörmann	Constructing a sediment budget of the Kielstau region with the SedNet model
4	X. Zhang, G. Hörmann, N. Fohrer	Parameter calibration and uncertainty estimation of a simple rainfall-runoff model in two case studies
5	K. Bieger, B. Schmalz, N. Fohrer	Zeitliche und räumliche Dynamik des Stickstoffeintrags in ein Fließgewässer im ländlich geprägten Raum

Themen 3+4: Strategien zum nachhaltigen Einzugsgebietsmanagement

Poster-Nr.	Autoren	Thema
1	J. Krümmelbein, Z. Ying, S. Peth, R. Horn	Beweidungsinduzierte Änderungen des Wasserhaushaltes in der Inneren Mongolei, VR China
2	D.M.M. Mulungu, N. Fohrer, B. Schmalz	Development of a framework for assessment and management of agricultural droughts in Simiyu River catchment, Tanzania

2. Anreise

a.) Mit der Bahn

Kiel ist gut mit der Bahn zu erreichen. Den Fahrplan der Bahn finden Sie unter:

<http://www.db.de/>

Vom Hauptbahnhof gibt es regelmäßige Stadtbusse mit den Nummern 61 oder 62 zum Tagungsort, zur Haltestelle „Bremerskamp“. Fahrplandetails der Stadtbusse unter:

<http://www.vrk-sh.de/Fahrplan/indexb.htm>

b.) Mit dem PKW

A7 Hamburg, Richtung Flensburg

Autobahndreieck Bordesholm Richtung Kiel A215. Die Ausfahrt „Universität“ nehmen, auf die B76. Von der B76 ebenfalls Ausfahrt „Universität“ nehmen.

Sie kommen auf den Westring, fahren so lange geradeaus, bis es rechts an der großen Kreuzung in die Olshausenstraße geht (direkt beim Hochhaus Uni-Gebäude abbiegen).

Die Olshausenstraße fast bis zum Ende durchfahren. Ökologie-Zentrum, Hausnummer 75.

Parkplätze stehen auf der gegenüber liegenden Seite zur Verfügung.

Routenplanung:

<http://portale.web.de/Auto/Routenplaner/>

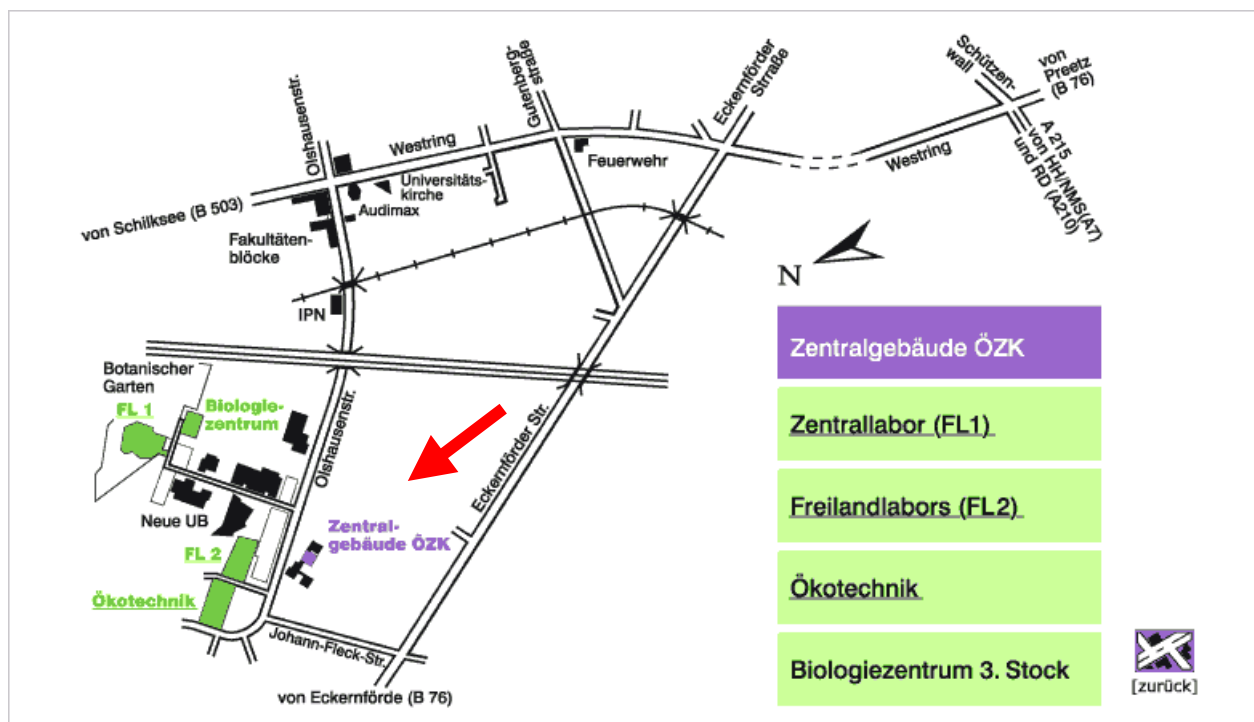
c) Mit dem Flugzeug nach Hamburg und von dort per Shuttlebus KIELIUS zum Kieler Hauptbahnhof. Vom Hauptbahnhof mit dem Stadtbus 61 oder 62 zum Tagungsort (s.o.). Fahrplan KIELIUS einzusehen unter:

<http://www.kielius.de/>

Eine weitere Möglichkeit ist KieLEXX, ein Sammeltaxi vom Flughafen. Dieses bringt Sie direkt zum Veranstaltungsort. Fahrplan unter: <http://www.vineta.net/taxi/kielexx.html>

3. Tagungsort

Tagungsort ist das Ökologie-Zentrum der Universität Kiel. Bitte folgen Sie der Ausschilderung ab dem Haupteingang Olshausenstraße 75 zum Hörsaalgebäude. Die Tagung findet in Hörsaal 2 statt. Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer.



4. Übernachtung

Für Tagungsteilnehmer gibt es mehrere Hotels bei denen die Universität ermäßigte Preise ausgehandelt hat. Hier sind einige Hotels, die sich in Fußentfernung des Hauptbahnhofes befinden. Bitte geben Sie bei den ersten beiden Hotels bei der Buchung den Buchungscode an und dass Sie Tagungsgast an der Kieler Universität sind.

Hotel Berliner Hof - Buchungscode: „Uni“

Ringstr. 6; 24103 Kiel, Tel. 0431-66340

EZ 60,00 €

DZ 80,00 €

<http://www.berlinerhof-kiel.de/Seiten/homefrm.html>

InterCityHotel - Buchungscode: „IC-2008-UNI“

Kaistraße 54; 24114 Kiel, Tel. 0431-66430

EZ 77,00 €

DZ 99,00 €

<http://www.kiel.intercityhotel.de/>

Weitere vergünstigte Hotels: <http://www.uni-kiel.de/personalmanagement/intern/hotel.shtml>

Ein weiteres preisgünstiges Hotel ist das:
Rabes Minotel
Ringstraße 30, 24103 Kiel, www.rabes-hotel.de
Tel. 0431/663 070
EZ 59,00 € DZ 90,00 €

Für die mit dem Auto Anreisenden bietet sich das GHotel aufgrund des kurzen Weges an: Einfach die Olshausenstraße weiter durchfahren am Ökologie-Zentrum vorbei und links in die Johann-Fleck-Straße biegen. Am Ende links auf die Eckernförder Straße abbiegen. Bis Hausnummer 213 fahren.

GHotel Kiel
Eckernförder Str. 213-215, 24119 Kiel - Kronshagen
Tel. 0431/3200 0
EZ 80,00
DZ 90,00
www.ghotel.de

Einen Zimmernachweis bietet ebenfalls die [Tourist Information Kiel e.V.](http://www.kiel-tourist.de),
Andreas-Gayk-Straße 31; 24103 [Kiel](http://www.kiel-tourist.de)
Telefon (+49) 0431 / 67910-0
Telefax (+49) 0431 / 67910-99
http://www.kiel-tourist.de/Tagungen/Tagungshotels_121.html

5. Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 60 € Ich bitte Sie, diese bis spätestens 15.05.08 auf folgendes Konto zu überweisen:

Landeskasse Kiel bei der Deutschen Bundesbank Filiale Kiel

BLZ 210 000 00,

Konto-Nr. 210 015 05,

Bitte verwenden Sie UNBEDINGT das folgende Kassenzeichen, um Fehlbuchungen zu vermeiden!!

Ka-Z: 04 00 11 11 97 29, BA 653-9170

Die Tagungsgebühren umfassen Mittagessen und Pausenverpflegung für Vortragstag und Exkursion sowie die Fahrtkosten der Exkursion.

6. Mittagessen 29.05.2008

Sie erhalten beim Tagungsbüro eine Essensmarke für die Universitätsmensa.
Sie erhalten dafür 1 Essen, 1 Beilage und 1 Getränk.

7. Exkursion

Die Exkursion findet am 30.05.2008 statt. Abfahrt mit den Bussen ist um 8:00 vor dem Laborgebäude des Ökologie-Zentrums (gleich rechts neben dem Hörsaalgebäude). Um 13:00 halten wir für Sie einen Imbiss auf einem Biobetrieb bereit. Bitte teilen Sie uns per E-Mail mit, wenn Sie vegetarisches Essen wünschen. Um 16:00 Uhr endet die Exkursion am Kieler Hauptbahnhof. Um wetterfeste Kleidung sowie geländetaugliche Schuhe und Sonnenschutz wird gebeten. Das Programm umfasst eine geführte Kurzwanderung im Kielstau-Einzugsgebiet sowie eine Führung auf dem Versuchsgut Lindhof.

8. Veröffentlichung

Für alle Referenten und Posterautoren gibt es die Möglichkeit, ihren Beitrag im Anschluss an die Veranstaltung zu veröffentlichen. Weitere Angaben dazu finden Sie in Ihrer Tagungsmappe.

Mit freundlichen Grüßen

Nicola Fohrer